Mein Voreigner Rodriguez hat klassisch navigiert: Mit der Seekarte und manchmal auch mit GPS Wegepunkten... Ansonsten gab es Log und Lot von B&G und einen Peilkompass an Bord. Die Ausstattung war relativ minimalistisch, aber bei meiner Ausbildung zum RYA Yachtmaster Off-shore in Cowes gab es noch weniger: GPS war nicht erlaubt! An Bord der Dynamite gab es auch interessante zusätzliche Geräte, die ich während meiner Ausbildung ((SSS und SHS) nie kennen gelernt habe wie einen Radarpeiler!

Ich bin sehr gut trainiert in klassischer Navigation (ja bis hin zu „blind navigation“)... Aber für Hochseetörns sind neben Log und Lot auch exzellente Windanzeigen und eine gute Navigationssoftware ein Muss. Und da landet man dann entweder bei B&G oder Raymarine... Ich habe mich für B & G entschieden, weil ich damit auf anderen Yachten sehr gute Erfahrungen gemacht habe... Also gab ich die Erneuerung der gesamten Elektronik bei Varadero Valencia in Auftrag und zwar 3 Wochen bevor ich auf einen längeren Törn gehen wollte...

Als wir dann ankamen, standen wir etwas fassungslos im Cockpit und betrachtete eine Reihe von Löchern... die alten Instrumente waren ausgebaut, die Aufnahme für die neuen vorbereitet und ansonsten war nichts fertig! Seitdem weiß ich, dass man bei der Durchführung eines Auftrags in Spanien besser an Bord ist! Und das hat sich auch für die folgenden Aufträge bestätigt!

Positiv dagegen war die Begegnung mit Henrique Garcia! Ein wirklicher Fachmann für Yachtelektronik und spezialisiert auf Navico, spricht Englisch (wirklich sehr selten bei spanischen Marine Handwerkern), sehr effizient und sehr korrekt! Er arbeitete als Unterauftragnehmer für Varadero Valencia, aber inzwischen ist er selbstständig und es ist wirklich zu empfehlen ihn anzuheuern, wenn man an der Costa Blanca einen Elektroniker braucht...

„Ique“ hat ein Bussystem eingebaut, das bisher ganz gut funktioniert, einen B&G Vulcan Plotter, vier Multifunktionsdisplays, eine neue Antenne und ein neues Simrad Funkgerät (gehört auch zur Navico Familie)

Das alte Funkgerät war völlig in Ordnung und auch erst vier Jahre alt, aber das Einschicken und Umprogrammieren auf eine neue MMSI hätte fast so viel gekostet wie ein neues...